

FAQ's zum Thema Chiptuning

Wird die Lebensdauer des Motors entscheidend beeinflusst?

Durch Einbau des Chips bzw. des Tuningsteckers wird der Motor nicht stärker belastet. Wenn man die zur Verfügung stehende Mehrleistung ständig ausnutzt, kann eine etwas höhere Belastung auftreten. Diese ist jedoch bei normaler Fahrweise vernachlässigbar.

Muß man die Leistungsoptimierung eintragen lassen?

Ja, der Gesetzgeber verlangt, daß eine Leistungsveränderung in den Fahrzeugbrief übernommen wird. Dazu ist das von uns gelieferte Mustergutachten notwendig. Mit diesem kann die Eintragung bei der regionalen TÜV-Prüfstelle vorgenommen werden. (Kosten der Eintragung beim TÜV ca. 800.-).

Ist die Leistungsoptimierung spürbar?

Ja, durch die starke Steigerung des Drehmomentes von 20-30% (bei Turbo-Motoren) spürt man schon in niedrigen Drehzahlen eine bessere Dynamik des Motors. Auch im Zwischenspur hat man teilweise einige Sekunden Vorsprung zum Serienfahrzeug.

Wie verhält sich der Kraftstoffverbrauch?

Bei gleicher Fahrweise sinkt der Kraftstoffverbrauch leicht. Durch das höhere Drehmoment und den leicht erhöhten Ladedruck erreicht man speziell im mittleren Drehzahlbereich eine Verbesserung. Bei normaler Fahrweise, in der man natürlich die höhere Leistung nutzt liegt man aber erfahrungsgemäß ca. 0.5 l höher als der Serienmotor.

Wird die Versicherung teurer?

Meistens ja, die Mehrkosten unterscheiden sich von Versicherung zu Versicherung. Eine Auskunft beim eigenen Vertreter gibt Aufschluß darüber.

Wird die Steuer teurer ?

In Österreich ja, denn hier wird die Steuer nach der Motorleistung berechnet.

In Deutschland nicht, da die Steuer nach dem Hubraum berechnet wird, und der bei Chiptuning nicht verändert wird.

Besteht man den Abgastest ?

Ja, Nach der Leistungsoptimierung werden weiterhin die Abgaswerte eingehalten.

Ist die Optimierung wieder zurückzurüsten?

Ja, durch umstecken der Eproms. Beim Einbauen der Leistungsoptimierung wird, sofern noch nicht schon vom Werk montiert, ein Stecksockel eingelötet. Danach ist der Original-Speicherbaustein jederzeit wieder einsetzbar. Im Falle der neuen Motorsteuergeräte mit PLCC/SMD-Technik ist der Ausbauaufwand der gleiche wie beim Einbau, und kann von uns für Sie durchgeführt werden. Der Tuningstecker kann mit einem Handgriff aus der Steckverbindung gelöst werden.

Kann man den Einbau selber vornehmen ?

Das hängt von der Technik des betreffenden Steuergerätes und von Ihrem Können ab. Im Falle von gesteckten Eproms stellt der Einbau für die meisten kein Problem dar. Das Gerät wird nach Bauanleitung mit ca. 8-10 Schrauben zerlegt, die alten Eproms vorsichtig entfernt und der passende neue Chip eingesteckt. Wenn die Eproms aber verlötet sind, sollten fundierte Lötkenntnisse vorhanden sein, da sonst sehr leicht das Steuergerät beschädigt werden kann. Dieses kostet ein Vielfaches der Leistungsoptimierung. Wir beraten Sie gerne, welche Technik in Ihrem Fahrzeug Verwendung findet. Der Tuningstecker kann problemlos eingebaut werden. Eine detaillierte Einbauanleitung liegt bei.

Wird ein Fahrzeug nach der Umrüstung zum Nebelwerfer ?

Nein, da weiterhin die geltenden Abgasgrenzwerte eingehalten werden, entsteht kein starker Rußausstoß.

Sieht die Werkstatt bei der Diagnose einen Fehler ?

Nein im Diagnosegerät wird kein Fehler angezeigt. Alle Regelfunktionen und Aufgaben des Motorsteuergerätes bleiben erhalten.

Was ist mit der Werksgarantie ?

Offiziell erlischt bei Eingriff in die Motorelektronik die Werksgarantie auf die betroffenen Teile. Daher bieten wir zu unserer lebenslangen Garantie auf die verwendeten Bauteile eine optionale Motorgarantie für 6 Monate (50.000km) an.

Wir der Motor lauter ?

Im Stand und bei normaler Fahrt gibt es bei der Geräuschentwicklung keine Abweichungen zum Originalfahrzeug. Bei Anforderung der höheren Leistung kann es bei manchen Fahrzeugen zu minimal erhöhtem Motorgeräusch kommen.

Muß man öfter zur Inspektion ?

Die Wartungsintervalle bleiben wie Serie. Je nach Fahrweise empfehlen wir etwas kürzere Ölwechselintervalle. (ca. 10000km) Auch ein synthetisches Öl ist ratsam.

Ist ein Ölkühler erforderlich ?

Bei normaler Fahrweise ist ein Ölkühler nicht erforderlich. Die Öltemperatur steigt z.B. beim 1.9 TDI bei Dauervollastfahrten um ca. 8 Grad. Dies macht den Ölkühler überflüssig.

Bringt ein Sportluftfilter etwas ?

Ein Sportluftfilter sorgt für eine bessere Beatmung des Motors. Der Abgasausstoß kann bis zu 30% verringert werden. Für die Verwendung des Tuningsteckers im VW T4 2,5TDI empfehlen wir einen solchen Sportluftfilter. Eine Leistungssteigerung ist meistens nur minimal festzustellen (max. 3kW).

Müssen die Bremsanlage oder die Reifen modifiziert werden ?

Die Leistungsoptimierungen werden von uns so abgestimmt, daß keine weiteren Umbauten notwendig sind.